

19.407 Parlamentarische Initiative

Parlamentsangehörige. Flugreisen vermeiden, Reisen per Bahn

Eingereicht von: Töngi Michael
Grüne Fraktion
Grüne Partei der Schweiz



Einreichungsdatum: 07.03.2019
Eingereicht im: Nationalrat
Stand der Beratung: Folge gegeben

Eingereichter Text

Die einschlägigen gesetzlichen Grundlagen sind dahingehend anzupassen, dass vom Bund bezahlte Reisen von Parlamentarierinnen und Parlamentariern und Parlamentskommissionen bis zu einer Reisezeit von acht Stunden per Bahn zu erfolgen haben.

Begründung

Heute bestehen keine Vorschriften zur Verwendung der Verkehrsmittel für Reisen von Parlamentarierinnen und Parlamentariern. Aus ökologischen Gründen ist eine Bahnreise einer Flugreise vorzuziehen, da der Ausstoss klimaschädlicher Emissionen bedeutend tiefer liegt. Ein Grossteil der Flugreisen sind Kurzstreckenflüge und kann vermieden werden. Parlamentarier und Parlamentarierinnen sollen wie andere Konsumentinnen und Konsumenten solche Flüge vermeiden und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Haben sie es eiliger, so sollen sie selber für die Kosten aufkommen.

Chronologie

15.11.2019 Büro NR
Folge gegeben
14.02.2020 Büro SR
Zustimmung

Zuständigkeiten**Behandelnde Kommissionen**

Büro NR (Bü-NR)
Büro SR (Bü-SR)

Zuständige Behörde

Parlament (Parl)

Weitere Informationen**Erstbehandelnder Rat**

Nationalrat

Mitunterzeichnende (10)

Arslan Sibel, Brélaz Daniel, Girod Bastien, Glättli Balthasar, Graf Maya, Kälin Irène, Mazzone Lisa, Rytz Regula, Thorens Goumaz Adèle, Trede Aline



Links

